

„Hex-hex!“ und „Törööö!“: KIDDINX Studios GmbH setzt bei Aufnahmen von Hörspiel- und Zeichentrickproduktionen auf Neumann und Sennheiser

Hannover/Berlin, 03. Dezember 2013 - „Diesen Sound habe ich vor 30 Jahren mit einem Schellenbaum erstellt“, erinnert sich Carsten T. Brüse. „Das Signal wurde anschließend mit einem Delay verfremdet und auf Tonband aufgezeichnet.“ Die Rede ist von einem speziellen Hex-hex-Klang, der stets mit den Hex-Sprüchen von Bibi Blocksberg einhergeht und jungen wie älteren Fans als beliebte Hörspielserie geläufig ist. Die KIDDINX Studios GmbH nutzt seit mehr als 30 Jahren Neumann und Sennheiser Mikrofone für Sprachaufnahmen erfolgreicher Hörspielserien.



Carsten T. Brüse ist Technischer Leiter der KIDDINX Studios GmbH und für die anerkannt gute Klangqualität der Abenteuer von Bibi Blocksberg und Elefant Benjamin Blümchen („Törööö!“) sowie der Pferdefreundinnen Bibi & Tina verantwortlich. Seinen Arbeitsplatz hat er

in einer Villa im Berliner Stadtteil Charlottenburg. Hier ist jenseits von Büros und Lagerflächen auch das firmeneigene Tonstudio zu finden, in welchem nicht nur die beliebten Hörspiele entstehen, sondern auch die gleichnamigen Animationsfilme vertont werden. Sowohl der akustisch optimierte Aufnahmeraum (38 qm, Nachhallzeit weniger als eine halbe Sekunde) als auch die angegliederte Regie (35 qm) verfügen über Tageslicht. „Das Studio wird ausschließlich für unsere eigenen Produktionen genutzt, mit denen wir gut ausgelastet sind“, sagt KIDDINX Studios GmbH Geschäftsführerin Gabriele Salomon. „Ein eigenes Studio garantiert uns langfristig eine gleichbleibend hohe Qualität, mit welcher wir uns deutlich von Teilen des Wettbewerbs abheben.“

In den KIDDINX Studios wird in traditioneller Besetzung gearbeitet: Carsten T. Brüse ist als Tonmeister in Abstimmung mit dem Hörspielregisseur für Aufnahme und Mischung verantwortlich. Das Sortieren, Schneiden und Anlegen der Audiofiles übernimmt eine versierte Cutterin, die sich ebenso wie die übrigen Produktionsbeteiligten an einem speziellen (Dreh-)Buch orientiert.

Aufnahme

„In der Regel verwende ich bei Hörspielaufnahmen lediglich ein Stereomikrofon“, verrät Carsten T. Brüse. Schallwandler der Wahl ist das Neumann Koinzidenzmikrofon SM 69 fet. Durch den Einsatz eines einzelnen Mikrofons treten Phasenprobleme und Übersprechungseffekte



erst gar nicht auf: „Der Einsatz von Stellwänden zwecks einer harten räumlichen Trennung mehrerer Sprecher ist meiner Meinung nach für unsere szenische Aufnahmepraxis klanglich kein besonders guter Weg“, sagt Carsten T. Brüse.

Die Sprecher positioniert Carsten T. Brüse derart um das Stereomikrofon, dass sich eine gewünschte Ausgeglichenheit zwischen den einzelnen Stimmen einstellt: „Wenn jemand zu laut ist, muss er halt einen Schritt nach hinten gehen.“, erläutert Brüse das praxisbewährte Prozedere. Der Aufnahmeraum als solcher soll bewusst nicht ausgeblendet werden, sondern zum Realismus des Klangbildes beitragen. „Wenn jemand gemäß Textvorgabe zur Tür hineinkommt, macht er das bei uns im Studio tatsächlich und bewegt sich dann auf das Mikrofon zu - das führt zu ganz anderen Klangergebnissen als eine virtuell erzeugte Bewegung“, so Brüse.

Mikrofone

Mit Mikrofonen sind die KIDDINX Studios bestens bestückt: Neben zwei Neumann



SM 69 fet stehen Carsten T. Brüse für seine Arbeit diverse U 87 zur Verfügung. Hinzu gesellen sich mehrere Neumann KM 86 sowie zwei KM 84. „Mono-Mikrofonierungen setze ich unter anderem ein, wenn Schauspieler aus Zeitgründen nicht szenisch aufgenommen werden

können, sondern nacheinander aufgezeichnet werden müssen. Bei Choraufnahmen verwende ich die Mono-Mikrofone als Stützen“, erklärt Brüse.

Dem Portfolio des Audiospezialisten Sennheiser entstammen zwei MD 421: „Die dynamischen MD 421 setze ich ein, wenn in bestimmten Szenen eine Lautsprecherwiedergabe simuliert werden soll“, berichtet Brüse. „Das Signal wird anschließend speziell entzerrt und bearbeitet. Der Sprecher soll das Mikrofon sogar in die Hand nehmen, und es darf auch ruhig einmal Popp-Geräusche geben - im Prinzip geht bezüglich des Klangs in diesem speziellen Fall quasi alles, was sonst bei Aufnahmen tunlichst zu vermeiden ist.“ (schmunzelt)

Neuzugang in den KIDDINX Studios ist ein Neumann M 149 Tube. „Ich freue mich sehr darauf, mit diesem besonderen Röhrenmikrofon künftig die Stimme des Erzählers aufzunehmen“, sagt Carsten T. Brüse. „Auch bei unserer Hörbuchproduktion wird das neue Neumann Mikrofon sicher eine exzellente Figur abgeben.“ „Wir versuchen, alle unsere Projekte so aufwändig wie möglich akustisch zu illustrieren“, sagt Brüse. „Wichtig sind viel Dynamik und Lebendigkeit.“



Geräuschemacher

Wenn möglich gibt Carsten T. Brüse einem Geräuschemacher gegenüber einer vorgefertigten Klangbibliothek den Vorzug: „Jeder im Studio mit dem Geräuschemacher aufgenommene Schritt klingt anders als der andere - bei zehn Schritten kann ich zehn unterschiedliche akustische Eindrücke einfangen! Zudem erzeugt der Geräuschemacher eine Körperpräsenz, die sich im Audiosignal positiv bemerkbar macht - der Aufzeichnung wird dadurch richtiges Leben eingehaucht! Schließlich kommt man auch schneller zu stimmigen Ergebnissen als beim Durchforsten einer umfangreichen Sampling-Library“, weiß Carsten T. Brüse.



Zwecks Aufnahme der vom Geräuschemacher produzierten Signale schwört Brüse auf ein Neumann SM 69 fet, wobei der Tonprofi in diesem Zusammenhang mitunter

auch auf ein zweites Koinzidenzmikrofon des gleichen Typs zurückgreift, das auf Achse in drei bis vier Meter Entfernung positioniert wird. „Das zweite Mikro eröffnet zusätzliche Perspektiven und ist natürlich sehr nützlich bei Geräuschen, die nach viel Volumen verlangen“, erläutert der Tonprofi.

Exzellenter Sound

Ties-Christian Gerdes, Geschäftsführer der Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG, kommentiert: „Es ist beeindruckend, mit welcher Liebe zum Detail in den KIDDINX Studios gearbeitet wird. In unserer immer schnelllebigeren Zeit setzt KIDDINX nicht auf Low-Level-Produktionen und reißerisch vermarktete Hype-Themen, sondern stattdessen bewusst und äußerst erfolgreich auf Kontinuität und Qualität. Bezüglich des Klangs werden niemals Kompromisse eingegangen, was ein



gemeinsamer Nenner für KIDDINX und die Mikrofone von Neumann und Sennheiser ist. Wir freuen uns sehr, dass die sympathischen Figuren aus der Feder von Kinderbuchautorin Elfie Donnelly inzwischen ganze Generationen mit ihren spannenden Abenteuern begleitet haben und wir von Anfang an mit hochwertigen

Mikrofonen aus deutscher Entwicklung einen kleinen Teil zum großen Erfolg von Benjamin Blümchen und Bibi Blocksberg beitragen konnten.“

Über Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG

Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG ist mit rund 140 Mitarbeitern die deutsche Vertriebstochter der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG. Die Sennheiser-Gruppe ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. Weltweit hat Sennheiser über 2100 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das deutsche Tochterunternehmen vertreibt alle Marken der Sennheiser-Gruppe: Sennheiser, Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Callcenter) und Georg Neumann GmbH (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher).

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.de

Sennheiser
Vertrieb und Service GmbH & Co. KG
Stefan Peters
Karl-Wiechert-Allee 76a • 30625 Hannover
Tel +49 (511) 5 42 67 - 90
Fax +49 (511) 5 42 67 - 97
Stefan.Peters@sennheiser.de

BU 1: In den KIDDINX Studios werden hochwertige Sprachaufnahmen produziert

BU 2: Carsten T. Brüse ist Technischer Leiter der KIDDINX Studios GmbH

BU 3: Qual der Wahl: Neumann-Mikrofone (v.l.n.r. U 87, TLM 103 D, U 87, SM 69 fet)

BU 4: Neuzugang für Hörbuchproduktionen: Das Neumann M 149 Tube

BU 5: Hier sorgt der Geräuschemacher für natürliche Klänge

BU 6: KIDDINX-Produktionen haben längst Gold- und Platin-Status erreicht